

Taufsprüche

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen. (1 Mose 26,24b)

Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. (4 Mose 6,24-26)

Denn der HERR, dein Gott, ist ein barmherziger Gott; er wird dich nicht verlassen. (5. Mose 4,3)

Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst. (Jos 1,9)

Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der HERR aber sieht das Herz an. (1. Sam 16,7)

Ich liege und schlafe und erwache; denn der HERR hält mich. (Ps 3,6)

Ich aber traue darauf, dass du so gnädig bist; / mein Herz freut sich, dass du so gerne hilfst. (Ps 13,6)

Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich. ((Ps 16,11)

Erhalte meinen Gang auf deinen Wegen, dass meine Tritte nicht gleiten. (Ps 17,5)

Behüte mich wie einen Augapfel im Auge, beschirme mich unter dem Schatten deiner Flügel. (Ps 17,8)

Du gibst mir den Schild deines Heils, und deine Rechte stärkt mich, und deine Huld macht mich groß. (Ps 18,36)

Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (Ps 23,1)

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. (Ps 23,4)

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar. (Ps 23,6)

Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? (Ps 27,1)

Harre des HERRN! Sei getrost und unverzagt und harre des HERRN! (Ps 27,14)

Wer (aber) auf den HERRN hofft, den wird die Güte umfassen. (Ps 32,10b)

HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen. (Ps 36,6)

Du aber, HERR, wollest deine Barmherzigkeit nicht von mir wenden; lass deine Güte und Treue allewege mich behüten. (Ps 40,12)

Ich aber werde bleiben wie ein grünender Ölbaum im Hause Gottes; ich verlasse mich auf Gottes Güte immer und ewig. (Ps 52,10)

Siehe, Gott steht mir bei, der Herr erhält mein Leben. (Ps 54,6)

Auf Gott hoffe ich und fürchte mich nicht; was können mir Menschen tun? (Ps 56,12)

Lass mich wohnen in deinem Zelte ewiglich und Zuflucht haben unter deinen Fittichen. (Ps 61,5)

Meine Seele hängt an dir; deine rechte Hand hält mich. (Ps 63,9)

Auf dich habe ich mich verlassen vom Mutterleib an; du hast mich aus meiner Mutter Leibe gezogen. (Ps 71,6)

Dennoch bleibe ich stets bei dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand. (Ps 73,23)

Barmherzig und gnädig ist der HERR, geduldig und von großer Güte. (Ps 103,8)

Der HERR denkt an uns und segnet uns! (Ps 115,12)

Der HERR ist mit mir, darum fürchte ich mich nicht; was können mir Menschen tun? (Ps 118,6)

Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. (Ps 121,7)

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. (Ps 139,5)

Wer sich (aber) auf den HERRN verlässt, wird geschützt. (Spr 29,25b)

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin für dich Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. (Jes 41,10)

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jes 43,1b)

Siehe, in die Hände habe ich dich gezeichnet; deine Mauern sind immerdar vor mir. (Jes 49,16)

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer. (Jes 54,10)

Ich will dich erhören und dich führen, ich will sein wie eine grünende Tanne; von mir erhältst du deine Früchte. (Hos 14,9b)

Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. (Mt 28,20b)

Jesus Christus spricht: Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. (Joh 14,27a)

In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden. (Joh 16,33)

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Röm 8,14)

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen. (Röm 8,28a)

Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben ... uns scheiden kann von der Liebe Gottes. (Röm 8,38f.)

Ihr alle seid durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus. (Gal 3,26)

Der Herr ist treu; der wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen. (2 Thess 3,3)

Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch! (1 Joh 3,1)

Meine Lieben, wir sind schon Gottes Kinder, es ist aber noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden. (1 Joh 3,2)

Wer erkannte nicht an dem allen, dass des HERRN Hand das gemacht hat, dass in seiner Hand ist die Seele von allem, was lebt, und der Lebensodem aller Menschen? (Hiob 12,9f.)

Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft. (Ps 62,2)

Zuflucht wirst du haben unter Gottes Flügeln. (Ps 91,4c)

Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf Händen tragen. (Ps 91,11f.)

Siehe, Gott ist mein Heil; ich bin sicher und fürchte mich nicht. (Jes 12,2a)

Gott spricht: Ich bin der HERR, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir! (Jes 41,13)

Von Gottes Güte kommt es, dass wir noch leben. Seine Liebe ist jeden Morgen neu. (Klgl 3,22)